



## Barkas B1000 KM/KLF

Erstzulassung: 30.09.1975

Motor: 34KW / 992 cm<sup>3</sup>

Sitzplätze: bis 8

Ausstattung: Radio, Standheizung,  
Sondersignale wieder einbaubar

Besonderheiten: äußerlich und technisch fast  
komplett im originalen Auslieferungszustand  
(Abweichungen: EBZA2s, kein Schlauchträger,  
keine Gummimatten), sämtliche Ausstattungselemente  
ausschließlich „Made in GDR“  
(Ausnahmen: aktueller Feuerlöscher und Sanikasten),  
innen zum Bus bzw. als Campingmobil umgebaut,  
Sitzplätze in Fahrgastzelle variabel einbaubar.

Kilometerstand: unbekannt, von mir gefahren  
Kilometer bis heute: ca. 150.000 im fast  
täglichen Familien- und Arbeits-Einsatz

Sonstiges: Erworben bei ebay am 19.07.2002.  
Kaufpreis: 431,-€, 4. Besitzer (FFW Anklam,  
FFW Neu-Koserow, privater Vorbesitzer der das  
Fahrzeug von Anklam nach Wiesbaden  
überführen wollte und bei Berlin „Motorschaden“  
hatte - Anlasser war defekt)  
Nach Kauf begonnener Neuaufbau in mehreren  
Schritten (bin bis jetzt noch nicht fertig), sowie  
regelmäßige Instandhaltungsarbeiten um die  
Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft des  
Fahrzeuges zuzusichern



## Barkas-Anhänger

Hersteller: KIB (KarosserieInstandsetzungs-  
Betrieb) Guben

Erstzulassung: 01.02.1986

Besonderheiten: einzig bekannter Anhänger auf  
Barkas B1000-Basis in dieser Bauweise, ehe-  
maliger Bestattungsanhänger, bis auf Deichsel  
(Bastei) sämtliche Karosserie und Fahrwerks-  
teile vom Barkas B1000, Handbremsseil an  
Hinterradbremse vom B1000, nun Nutzung als  
Schlaf- und Transportanhänger für Oldtimerver-  
anstaltungen und Urlaub.

Sonstiges: Kauf über ebay am 07.07.2003 für  
200€, vermutlich 5. Besitzer. Nach Kauf erfolgte  
langjährige Komplettrestaurierung, Wiederzulas-  
sung erfolgte am 04.09.2006.

### Info zu weiteren Barkas-Anhängern

Bekannt ist die Existenz eines weiteren Barkas-  
Anhängers. Dieser Anhänger ist ein abgesägter  
Barkas-Bus mit Sperrholz-Vorbau, und nicht  
auflaufgebremster Rohrdeichsel und wurde  
ebenfalls für Bestattungszwecke genutzt.  
Des weiteren wurde noch 1 Anhänger bei dem  
RKB Döbeln in Eigenleistung von 2 Karosserie-  
bauern fertiggestellt, einer wurde wohl nie fertig,  
der 2. wurde ca. 94 verschrottet. Dieser wurde  
für einen Musiker gebaut, besaß eine auflaufge-  
bremste Rohrdeichsel, die Achse war mittig  
versetzt (ähnlich wie bei meinem Anhänger), die  
Scheiben waren dicht und die Tankklappen  
zugeschweißt.



Juli 2002 beim Kauf



Juli 2003 beim Kauf



Die damalige Inneneinrichtung



Alle Fahrwerks- und Rahmenteile sind vom Barkas



was eine Gummimatte so alles verdecken kann...



Der Innenraum des Bestattungsanhängers



Winter 2003/04



nach der Restauration



Sommer 2004



Werdau 2004



nach der Demontage: Gruseln!



Nach dem Sandstrahlen...



kann man sich ein Überblick verschaffen



so! alles geschweißt!



Winter 2005/2006



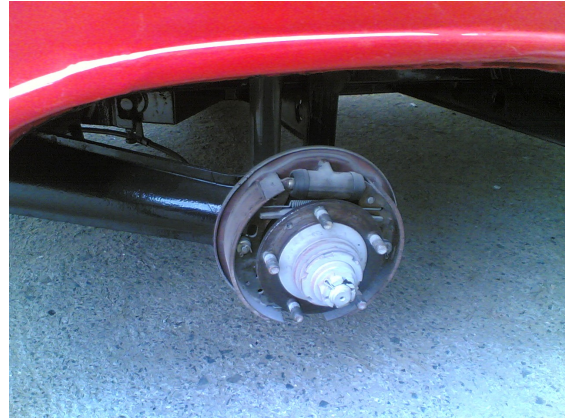
Sommer 2006 im wöchentlichen



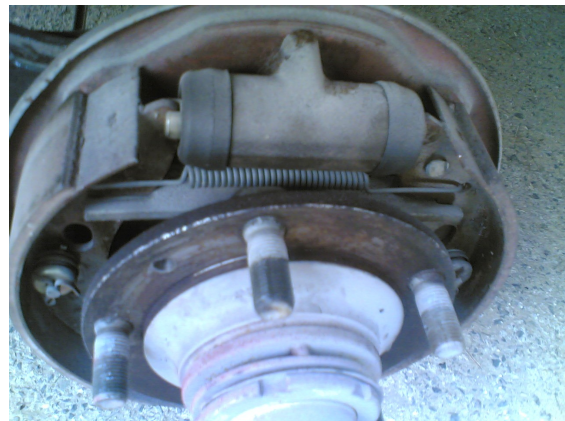
Arbeitseifer



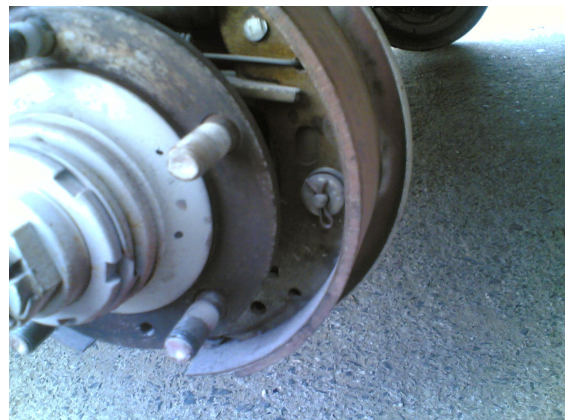
Alte Ausführung Achsaufnahmen



Die B1000...



...Hinterrad- Bremse...



...mit Handbremsseilzuführung



Der Himmel ist nun auch schon drin



Balaton 2003



Werdau 2005



Werdau 2005



Werdau 2005, Dank an „Die Klotzer“ die sehr fleißig mit halfen, die Restauration fachgerecht durchzuführen und den Anhänger Termin gerecht fertig stellten



Eisenach 2005, „zu Gast bei Freunden“



Leipzig 2005



Werdau 2006, Modellbauer sind angetan



Leipzig 2006